

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachstraße 12 bis 14 beim. Überwall 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Nummern 7991

Nummer 226

Halle, Mittwoch den 16. August

1916

Die Juli-Beute unserer U-Boote.

Ein neuer Luftangriff auf Desel.

Schwere Niederlage der Italiener.

74 feindliche Handelsschiffe im Juli versenkt.

(W. Z. Z.) Berlin, 15. August. Im Monat Juli sind 74 feindliche Handelsschiffe mit rund 103 000 Brutto-Registertonnen durch Unterseeboote der Mittelmächtig vertrieben oder durch Minen verloren gegangen.

Luftangriff auf Desel.

(W. Z. Z.) Berlin, 15. August. Am 13. August griffen abermals mehrere unserer Marinefluggeschwader die feindlichen Flugstationen Papenhelm und Lebara bei Desel an. Es wurde gute Wirkung erzielt.

Der amtliche österreichische Bericht.

(W. Z. Z.) Wien, 15. August. Amtlich wird veröffentlicht: Russischer Kriegsauswuchs: Front des Dolomitengebirges: Größere Teile des Gebietes von Tolma im der Ostfront und im Gebiet des Berges Tomaritz wurden weitere Angriffe weiterer Fortschritt.

Neue türkische Truppen für die österreichische Front.

(W. Z. Z.) Wien, 16. August. Wie die Wiener Mittagszeitung meldet, sind gestern auf der Durchreise mehrere Transporte türkischer Truppen eingetroffen. Sie wurden auf den Bahnhöfen von der Bevölkerung in überaus sympathischer Weise begrüßt.

Ranoda stellt seine Truppenlieferungen ein.

(W. Z. Z.) Haag, 16. August. Die Times' meldet aus Montreal, daß infolge des zunehmenden Mangel an Eisen und Kupfer die Ranoda-Produktion voraussichtlich befristet werde, keine weiteren Truppenlieferungen nach Europa zu senden.

Sämtliche italienischen Soldaten überführt.

(W. Z. Z.) Haag, 16. August. Daily News' meldet aus Mailand, daß in Oberitalien sämtliche Lazarett- und Verwundeten überführt seien. Die italienischen Behörden haben jetzt die vollständige Evakuierung der Soldaten, die in den feindlichen Händen sind, in ihre Heimat zu stellen, um die Versorgung der Verwundeten nicht bis nach Süditalien und Südwestitalien zu verschieben. Es heißt, daß nach dem Fall von Gortz mehr als 50 000 italienische Soldaten überführt worden seien.

Die Explosionskatastrophe auf dem 'Glorioso da Vinci'.

(W. Z. Z.) Bern, 16. August. Eine hohe Verlesung auf dem Meer, die von Zarem zurückgekommen ist, behält laut 'Welt Journal' den Namen 'Glorioso da Vinci'. Eine hohe Verlesung auf dem Meer, die von Zarem zurückgekommen ist, behält laut 'Welt Journal' den Namen 'Glorioso da Vinci'.

Russischer Bericht.

(W. Z. Z.) Petersburg, 15. August. Amtlicher Bericht vom 14. August. Westfront: Auf der Front von Tolma wurde von einem deutschen Flugzeug eine Bombe abgeworfen. Zwei baltische Schützen und ein Sanitätssoldat wurden getötet, zwei Schwerverwundete.

Verseht.

(W. Z. Z.) London, 16. August. Blobs melden, daß der italienische Dampfer 'Zitta' am 4. August von einem deutschen U-Boot im Mittelmeer versenkt wurde.

Einbruchung des rumänischen Parlaments.

(W. Z. Z.) Bukarest, 16. August. 'Miercur' berichtet, daß der rumänische Ministerpräsident in Wien verbleiben werde, bis die rumänische Regierung in Wien verbleiben werde.

Im Brand geschossen.

(W. Z. Z.) London, 15. August. Das deutsche Bureau meldet: Der italienische Dampfer 'Zitta' ist in der Nordsee von einem deutschen U-Boot in Brand geschossen worden. Die Mannschaft wurde in Sunderland geborgen.

Der Kaiser in Köln.

(W. Z. Z.) Köln, 16. August. Der Kaiser traf gestern nachmittags gegen 5 Uhr in Köln ein und begab sich auch diesmal wieder nach dem Dom. Auf seinem Rückweg zum Bahnhof wurde er von der Menge erkannt, die den Herrscher gegenüber eine ehrerbietige Haltung annahm.

Dochschiffer Gerard gegen die deutsche Zensur.

(W. Z. Z.) Haag, 15. August. Dreizehnmalige englischer Zeitungen aus Amerika sind heute in der Berliner Korrespondenz amerikanischer Zeitungen gemeldet. Der Vorstand einer von ihnen an ihre Zeitungen gerichteten Protestaktion gegen die Anhebung und Verhinderung ihrer Vertriebsrechte nach den Vereinigten Staaten durch den englischen Zensur der amerikanischen Regierung zu übermitteln, um zu erreichen, daß die englische Zensur aufgehoben werde.

Ein Vubenstreich.

(W. Z. Z.) Genue, 15. August. Die Genueser sind heute durch die Genueser Regierung in Begleit getrieben von Demonstranten acclamiert worden, nachdem die Genueser Regierung die Genueser Regierung in Begleit getrieben von Demonstranten acclamiert worden.

General Ruffi Oberbefehlshaber an der russischen Nordfront.

(W. Z. Z.) St. Petersburg, 15. August. Aus Moskau meldet, daß General Ruffi die Nordfront an der russischen Nordfront übernommen hat.

Stalinski über den Krieg Italiens.

(W. Z. Z.) Moskau, 15. August. In seiner gestrigen mit Spannung erwarteten Rede zur Eröffnung der Verhandlungen des Volkskongresses von Genue erinnerte Stalinski eingehend an seine Worte an dieser Stelle am 5. Juli 1916, mit denen er auf die 16 Monate über hinwegwähren habe, die die Unternehmung Italiens von der Nation fordern werde, daß aber kein Opfer zu groß sein werde, in Anbetracht dessen, daß das Ausgange des Krieges die Zukunft Italiens abhängt.

General Ruffi Oberbefehlshaber an der russischen Nordfront.

(W. Z. Z.) St. Petersburg, 15. August. Aus Moskau meldet, daß General Ruffi die Nordfront an der russischen Nordfront übernommen hat.

Stalinski über den Krieg Italiens.

(W. Z. Z.) Moskau, 15. August. In seiner gestrigen mit Spannung erwarteten Rede zur Eröffnung der Verhandlungen des Volkskongresses von Genue erinnerte Stalinski eingehend an seine Worte an dieser Stelle am 5. Juli 1916, mit denen er auf die 16 Monate über hinwegwähren habe, die die Unternehmung Italiens von der Nation fordern werde, daß aber kein Opfer zu groß sein werde, in Anbetracht dessen, daß das Ausgange des Krieges die Zukunft Italiens abhängt.

Stalinski über den Krieg Italiens.

(W. Z. Z.) Moskau, 15. August. In seiner gestrigen mit Spannung erwarteten Rede zur Eröffnung der Verhandlungen des Volkskongresses von Genue erinnerte Stalinski eingehend an seine Worte an dieser Stelle am 5. Juli 1916, mit denen er auf die 16 Monate über hinwegwähren habe, die die Unternehmung Italiens von der Nation fordern werde, daß aber kein Opfer zu groß sein werde, in Anbetracht dessen, daß das Ausgange des Krieges die Zukunft Italiens abhängt.

Stalinski über den Krieg Italiens.

(W. Z. Z.) Moskau, 15. August. In seiner gestrigen mit Spannung erwarteten Rede zur Eröffnung der Verhandlungen des Volkskongresses von Genue erinnerte Stalinski eingehend an seine Worte an dieser Stelle am 5. Juli 1916, mit denen er auf die 16 Monate über hinwegwähren habe, die die Unternehmung Italiens von der Nation fordern werde, daß aber kein Opfer zu groß sein werde, in Anbetracht dessen, daß das Ausgange des Krieges die Zukunft Italiens abhängt.

Vertical text on the left margin, likely bleed-through or a separate column.

